

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 27

**Artikel:** Maxime eines Meisters  
**Autor:** Kalischer, S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450393>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Willemín**

(Nach der bekannten Melodei)

Ich bin der Doktor Willemín,  
Zwiebelebúm bum bum.  
Ich ernie immer, was ich fá,  
Zwiebelebúm bum bum.  
Ich pfeife auf den Bundesrat,  
Mir ist es lieber, wenn er geht,  
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor Willemín,  
Zwiebelebúm bum bum,  
Es komm' mir keiner in die Näh',  
Zwiebelebúm bum bum,  
Ich freffe selbst den General,  
Und wenn's ihn gáb', den Admiral,  
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor Willemín,  
Zwiebelebúm bum bum,  
Ich kann kein' chaiben Soche nit seh',  
Zwiebelebúm bum bum,  
Ich bin der größte Mann von Genf  
Und freff' die Deutschschweiz ohne Genf,  
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor „La grande goche“,  
Zwiebelebúm bum bum,  
Bin aufgeblasen wie ein Srofeh,  
Zwiebelebúm bum bum,  
O, könnt' ich nur ganz wie ich mollt',  
Wie ihr mich alle fürchten sollt',  
Zwiebele etc.

Du lieber Doktor Willemín,  
Zwiebelebúm bum bum,

Wir fallen voller Ehrfurcht hin,  
Zwiebelebúm bum bum,  
Du hast die Sache brav gemacht,  
Wir haben uns halb krank gelacht!  
Zwiebele etc.

G. G.

**West und Süd**

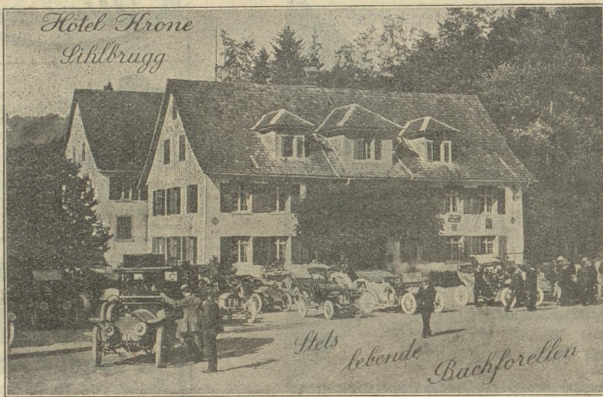
„Helveticus,“ sprach die Vernunft, „was machst du nur für dumme Sachen!“  
„Je nun, ich zünd' mein Häuschen an, um für die Nachbarn Licht zu machen!“

Kranich

**Maxime eines Meisters**

Der Mitwelt das schwer Bezahle, der Nachwelt das schwer Bezahlbare. G. Kallfcher

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**



**Restaurant Waldhaus Dolder**

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt  
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

**! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !**  
Nachmittagstee — Hausgebäck

**Drahtseilbahn** ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

**Papier-Servietten**

mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig  
**JEAN FREY**  
Buchdruckerei, Zürich.

**Der Rechenschieber,**  
das Universal-Instrument des Rechnens ist jetzt durch die „Methode Onken“ jedermann zugänglich gemacht. Verlangen Sie sofort ausführlichen Prospekt Nr. 22. (1769)  
**Institut Onken, Zürich.**

**ZÜRICH**

**Stadttheater**

Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien: **Nachtfalter**, Operette von O. Strauss, unter Leitung des Komponisten.  
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Eva“, Operette von L. Lehár, unter Leitung des Komponisten.  
Abends 8 Uhr: „Die Winzerbraut“, Operette von O. Nedbal, unter Leitung des Komponisten.

**Pfauentheater**

Geschlossen.

**Corso-Theater**

Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Die Fledermaus**  
Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks
-------------------------------------	---	--

**Grand Café Odeon**

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

**Zürich**  
Telephon Nummer 1650

Rendez-vous d. Fremdenwelt

**Hotel Albula**

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
**Bürgerliches Restaurant**  
Fr. Kehrlé.

**Hotel und Restaurant HENNE** am Rüdénplatz nächst Rathaus  
Altbekanntes Familien-Restaurant!

**Restaurant**

**Hotel Sonne**

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse. Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :-: Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.  
Inhaber: **Franz Nigg.**

**U**nd wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. Mark Twain

**Hotel am Bellevueplatz**  
Zum goldenen **Stern**

Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266  
Besitzer: J. HUG.

**Falkenstein**

**Hotel-Garni & Café-Restaurant**

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof  
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

**Rigi Wiener-Café u. Weinstube**

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

1777

Inh.: A. Kollmann.